



Dialektsprechende Personen für Studie gesucht!

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) sucht Teilnehmende für die interdisziplinäre Studie «Benennen bei Menschen mit und ohne Aphasie». Die Studie wird geleitet und betreut von Prof. Dr. Simone Hemm-Ode (Hochschule für Life Sciences), Prof. Dr. Anja Blechschmidt (Pädagogische Hochschule) und Claire Reymond BSc, MA (Hochschule für Gestaltung und Kunst).

Bei einer Hirnverletzung (z.B. nach einem Schlaganfall) kann es zu Sprachschwierigkeiten kommen. Dies nennt sich Aphasie. Pro Jahr erleiden etwa 15'000 Menschen in der Schweiz eine Aphasie. Es gibt in der Schweiz aber nur wenig Forschung dazu. In der vorliegenden Studie werden Grundlagen zur Aphasie in der deutschsprachigen Schweiz erforscht: Wie ist das mündliche Benennen von Bildern in Schweizer Dialekt und Hochdeutsch? Gibt es einen Unterschied zwischen Menschen mit Aphasie und Menschen ohne Sprachschwierigkeiten?

Zur Durchführung dieser Studie ab Frühling 2019 suchen wir noch:

- Personen ab mindestens 18 Jahren, **vornehmlich ab 55 Jahren**
- mit Muttersprache Schweizerdeutsch
- ohne Farbenblindheit
- ohne Sprachschwierigkeiten
- ohne (Verdacht auf) Demenzen
- mit ausreichendem oder korrigiertem Seh- und Hörvermögen

Pro teilnehmender Person findet jeweils **eine Untersuchung (ca. 60 Minuten)** am FHNW Campus in Muttenz statt.

Die Teilnahme ist *unentgeltlich, freiwillig* und kann jederzeit von den Teilnehmenden ohne Begründung verweigert oder widerrufen werden. Alle Daten werden bei Zustandekommen eines Kontakts *registriert*, aber *vertraulich* behandelt (fehlt das Interesse Ihrerseits werden die Daten unverzüglich gelöscht).

Aus der Studie ergibt sich *kein direkter Nutzen* für die Teilnehmenden.

Die Studie wird von der Ethikkommission Nordwest- und Zentralschweiz überwacht.

Allgemeine Projektinformationen finden sich unter:

<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/strategische-initiativen/e-inclusion>



Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

aphasie-forschung@fhnw.ch